



Sammlung Theaterzettel

Das Donauweibchen

Kauer, Ferdinand

1839-01-27

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

N^o 49. — Sonntag, den 27^{ten} Januar, 1839.

Das Donauweibchen.

Romantisch-komisches Volksmärchen mit Gesang,
in 3 Abtheilungen. Musik von Ferdinand Kauer.

Ritter Albrecht von Waldsee . . .	Herr Bauer
Hartwig, Graf von Burgau . . .	Herr Brandt
Bertha, seine Tochter . . .	Mlle. Grua
Fuchs, Albrechts Waffenknecht . . .	Herr Dehrlein
Kaspar Larifari, Zechmeister auf Waldsee . . .	Herr Freund
Minnewart, Meistersänger auf Hart- wigs Burg . . .	Herr Kühn
Jungfer Salome, Bertha's Erzieherin . . .	Frau v. Busch
Ritter Hans von Biberach . . .	Herr Nafen
Elisabeth, seine Schwester . . .	Mlle. Schirmer
Ritter Alwart von Kaufungen . . .	Herr Winter
Junker Bodo von Triesniz . . .	Herr Richter d. j.
Fräulein Hedwig von Lindenhorst . . .	Mlle. Kinkel
Geist des Urgroßvaters des Ritters Albrecht . . .	Herr Stein
Bruno, Hartwigs Burgvogt . . .	Herr Janson d. ä.
Hulda, das Donauweibchen: — als altes Mütterchen. — als Gärtnermädchen. — als verschleierte Dame. — als Ritter. — als Ahnfrau des Hartwig'schen Hauses. — als Eremitin. — als Köhlermädchen. — als Wallfahrerin. — als Müllermädchen. — als schwäbische Eitherschlägerin. — als Nixenkönigin.	Mlle. Löwe
Lilli . . .	Emilie Franz
Erlinde, Donaunixe . . .	Mlle. Stahl
Mehrere Nixen. Ritter. Keisige und Knechte. Burgleute.	

Anfang 6 Uhr, Ende 9 Uhr. — Kasse geöffnet halb 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Die Eintrittspreise sind die Sonntagspreise.

Krank: Mad. Hausmann. — Mad. Janik. —
Dem. Brock. — Herr Fermann.

Dienstag, den 29. Januar: „Herr und Sklave.“ — „Der
Platzregen als Eheprocurator.“

Mittwoch, den 30. Januar: „Die Stumme von Portici“ (mit
aufgehobenem Abonnement, zum Vortheile des Herrn Regisseur
Maier von Mainz).

Montag, den 28. Januar: „Vierter Theater-Bauhall“ im Weingarten
vor dem Heidelberger Thor-Ausgange.